

Figurentheater von
Alice Therese Gottschalk · Raphael Mürle · Frank Soehnle

Wunderkammer

Betrachtungen über das Staunen
Marionettenprogramm (70 min)

Zum Stück:

Die Idee der Wunderkammer, eines frühmusealen Sammlungskonzeptes, das sich an Raritäten und Kuriositäten orientierte, bietet den Rahmen für diesen Theaterabend zwischen Bildender und Darstellender Kunst. Begleitet von den atmosphärisch zauberhaften Musikklängen des Jazzpianisten Michael Wollny und der Cembalistin Tamar Halperin, sowie Eigenkompositionen von Bradley Kemp wird hier die Wunderkammer der Marionette geöffnet.

Mit den Figurenspielern Alice Therese Gottschalk, Raphael Mürle und Frank Soehnle haben sich drei Schüler des weltbekannten Marionettenvirtuosen Albrecht Roser zum Trio zusammen geschlossen, um ihre Arbeit mit der Marionette zu vertiefen und weiter zu entwickeln.

Im Zentrum dieses Theaterabends steht also die Marionette. Sie erscheint durch ihre Eigenständigkeit als die wunderlichste unter allen Figurenarten. An ihr ist der Vorgang des Lebendigwerdens am genauesten zu beobachten. Ihre einzigartige Magie und ihre scheinbare Schwerelosigkeit faszinieren die Menschen seit jeher. Außerdem verschmelzen bei ihr Mechanik und Gestaltung, Materialkunde und Formensprache, Lyrik und Physik, Stillstand und Tanz. Unter diesem Gesichtspunkt ist die Marionette in all ihren Facetten für den Zuschauer ebenfalls ein Wunder. Hier gibt es Platz für sinnliches Erfahren von Schwerkraft und Magnetismus. Banales und Wunderbares, Technik und Poesie, Physik und Grazie existieren im Gleichgewicht und ermöglichen eine neue Sicht auf die Welt und die Einheit der Dinge.

Die Inszenierung präsentiert eine Ansammlung von Kostbarkeiten und Kuriositäten des Spiels mit der Marionette. Betritt der Zuschauer diese Wunderkammer kann er sich ihrer einzigartigen Magie nicht entziehen.

Ausstattung und Spiel:

Alice Therese Gottschalk, Raphael Mürle, Frank Soehnle

Musik:

Auszüge aus „Michael Wollnys Wunderkammer“
von Michael Wollny und Tamar Halperin
sowie Neukompositionen von Bradley Kemp

Choreografische Beratung:

Lisa Thomas

Kostüme:

Evelyne Meerschaut

www.fabtheater.de
www.figurentheater-pforzheim.de
www.figurentheater-tuebingen.de

Wunderkammer - Die Spieler

Alice Therese Gottschalk · Raphael Mürle · Frank Soehnle

Das sind drei der renommiertesten Marionettenspieler Deutschlands.

Ungewöhnliche literarische Stoffe, Umsetzung musikalischer Themen und eine ausgeprägte Bildsprache zeichnen ihre Arbeiten aus. Alle drei Spieler verbindet die Lehre des Marionettenspielers Albrecht Roser. Seine Gedanken und Entwicklungen finden sich bis heute in ihren Arbeiten wieder. Seine Ideen und sein Enthusiasmus für die Kunstform der Marionette sind der Ursprung für dieses Projekt.

Alice Therese Gottschalk

Im Jahre 2004 gründete sie das FAB-Theaters als Freies Tourneetheater, das je nach Inszenierung mit unterschiedlichen Musikern, Sprechern und Figurenspielern kooperiert.

Alice Therese Gottschalk arbeitet als Dozentin an der PH Heidelberg, bei der „O’Neill Puppetry Conference“ in Connecticut in USA, Gastdozentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und an der PH Karlsruhe, sowie beim deutsch-französischen Forum Bayreuth.

Gastspiele der Stücke und Marionettenszenen in Deutschland, Österreich, Polen, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Lettland, Niederlande und USA runden ihre Arbeit ab.

Sie arbeitet in Kooperationen als Darstellerin und Figurenspielerin, Figurenbauerin und Regisseurin.

Raphael Mürle

Seit 1987 betreibt er eine eigene Spielstätte in Pforzheim-Brötzingen mit regelmäßigem Spielbetrieb. Gastspiele u. a. in Dänemark, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Kroatien, Österreich, Polen, Schottland, Schweiz und Spanien gehören ebenfalls zu seinem Wirken.

Bis 2012 entstanden 15 Abendproduktionen (darunter 3 Marionettenprogramme), 6 Kinderstücke und 5 Kurzprogramme. Raphael Mürle arbeitet als Regisseur für Puppentheater in Deutschland und der Schweiz .

Er ist Initiator und Organisator des Internationalen Straßentheaterfestivals mit Figuren in Pforzheim. Als Dozent wirkt Raphael Mürle u. a. an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, am Figurentheaterkolleg in Bochum und an der Bildungsstätte Hof Leberherz in Warmsen.

Frank Soehnle

1987 – 90 war er Leiter des „Figurentheater Karlsruhe“. Im Jahre 1991 gründete er das „figuren theater tübingen“ als Freies Tourneetheater. Frank Soehnle ist Darsteller und Figurenspieler, Figurenbauer und Regisseur, Konzeption und Grafik.

Seine Tätigkeit als Gastdozent an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, dem Figurentheaterkolleg Bochum, der École Supérieure Nationale des Arts de la Marionnette in Charleville-Mézières, der Hochschule für Schauspielkunst Ernst-Busch Berlin, der School for Visual Theatre in Jerusalem und der Université Francois Rabelais in Tours

Zu seinem Wirkungskreis gehören Gastspiele in Australien, Asien, Europa, Indien, Israel, Mexiko, Rußland und den USA.